



SÜDOSTEUROPA- GESELLSCHAFT

EINLADUNG

Symposium des Wissenschaftlichen Beirats der Südosteuropa-Gesellschaft

„Kulturelle Orientierungen und gesellschaftliche Ordnungsstrukturen in Südosteuropa“

**Ausgewählte Präsentationen des Graduiertenkollegs
der Friedrich-Schiller-Universität Jena / Universität Erfurt**

Freitag, 20. Februar 2009

Mercure Hotel Trier Porta Nigra, Raum Constantin-Augustus,
Porta-Nigra-Platz 1, Trier
(Bitte beachten Sie den umseitigen Lageplan)

PROGRAMM

9.30 Uhr **Begrüßung**
Gernot Erler, MdB, Staatsminister im Auswärtigen Amt, Präsident der Südosteuropa-Gesellschaft, Berlin
Prof. Dr. Wolfgang Dahmen, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats, Görlitz

9.40 Uhr **I Kollektivität und Individualität**

Einführung: *Prof. Dr. Gabriella Schubert*, Institut für Slavistik, Friedrich-Schiller-Universität Jena

9.50 Uhr **Kirche und Identität in Serbien und Kroatien von 1990-2008**
Ksenija Petrović, Promotionsstipendiatin, Graduiertenkolleg, Jena

10.10 Uhr **II Interethnisches, interkonfessionelles und interreligiöses Zusammenleben**

Einführung: *Prof. Dr. Joachim von Puttkamer*, Historisches Institut, Friedrich-Schiller-Universität Jena

10.20 Uhr **Religion und Bildung in Bosnien und Herzegowina. Konzepte und Strategien
religiöser und säkularer Deutungsträger nach 1994**
Zrinka Štimac, Promotionsstipendiatin, Graduiertenkolleg, Jena

10.40 Uhr **K a f f e e p a u s e**

11.00 Uhr Diskussion

11.30 Uhr	III Übernahme und Adaptation von Institutionen
-----------	---

Einführung: *Prof. Dr. Anton Sterbling*, Soziologie und Pädagogik, Hochschule der Sächsischen Polizei, Rothenburg/OL

Das Weber-Paradigma. Einführende Überlegungen zur Untersuchung der orthodoxen Lebenswelt und Kirche

11.40 Uhr **Die Orthodoxe Kirche Griechenlands, das Ökumenische Patriarchat und das Türkeibild - Institutionelle Aspekte**

Annemarie Bittscheidt, Promotionsstipendiatin, Graduiertenkolleg, Erfurt/Jena

12.00 Uhr Diskussion

Schlusswort von *Prof. Dr. Wolfgang Dahmen*

12.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Um Anmeldung mit beiliegendem Formular wird gebeten.